

Berufsluft schnuppern am Nationalen Zukunftstag

Am 10. November 2022 haben unzählige Kids der 5. bis 7. Klassen am Nationalen Zukunftstag teilgenommen. Auch viele Worblentaler Unternehmen haben das Potenzial des Zukunftstags erkannt. Die Bantiger Post hat drei Betriebe in unserer Region besucht, die den Jugendlichen einen spannenden Einblick in das Berufsleben – losgelöst von starren Geschlechterbildern – ermöglichten.

WORBLENTAL

Etwas mit Menschen

Morgens um 8 Uhr trifft nach und nach eine bunte Schar von 16 Kindern beim Empfang des Wohn- und Pflegeheims Schloss Utzigen ein. Begrüsst wird jedes Einzelne von der Heimleitung persönlich. Auf die Frage, was sie denn später einmal beruflich machen möchten, wird wiederholt «etwas mit Menschen» geantwortet. Mit viel Freude und Interesse nehmen die 10- bis 13-jährigen am Programm teil

und spätestens beim gemeinsamen Spazieren mit Brillen, die eine Sehbehinderung simulieren, ist die anfängliche Schüchternheit verflogen. Im Schloss Utzigen erhalten die Schüler:innen Einblick in mehrere Berufsfelder, denn hier werden Fachmänner und -frauen Gesundheit, Assistent:innen Gesundheit und Soziales, Köchinnen/ Köche aber auch Fachfrauen und -männer Betriebsunterhalt ausgebildet.

Für 2023 sind noch einige Lehrstellen frei und auch Schnupperlernende sind herzlich willkommen.

Informationen zu den offenen Lehrstellen:
www.schlossutzigen.ch/jobs-karriere/ausbildung/Bewerbungen-für-Schnupperlehren-per-e-Mail:
hr@schlossutzigen.ch



Fachmann Pflege Biniam Adhana mit seinem Sohn am Zukunftstag



Gärtnerin Anja und Lionel packen gemeinsam mit an

Gerne draussen sein

Die Christen Garten- und Landschaftsbau AG aus Bolligen legt ebenfalls grossen Wert auf Nachwuchsförderung und ermöglichte am Zukunftstag zwei Kids den Einblick in den Landschaftsbau und in die Gartenpflege. Am Vormittag wurde Lionel bei einem Kundenauftrag in Boll von Gärtnerin Anja im Garten- und Landschaftsbau angeleitet, während Julian erste Erfahrungen in der Gartenpflege auf einem Anwesen in Bolligen sammeln durfte. Nach dem Mittag wech-

selten die beiden jeweils ins andere Team. Als Landschaftsgärtner:in sollte man bei jedem Wetter gerne draussen sein, Interesse an Pflanzen, Steinen und am Bedienen von Maschinen mitbringen. Für Lionel ist klar: «Das ist mein Wunschberuf».

Für 2023 hat es bei der Christen Garten- und Landschaftsbau AG aktuell noch eine Lehrstelle frei und auch Schnupperlehren können absolviert werden. Infos zur Firma inkl. Kontaktangaben: www.christen-gartenbau.ch

Ein Tag als Zimmerin

Bereits zum 9. Mal hat sich die Beer Holzbau AG in Ostermündigen am Nationalen Zukunftstag beteiligt und hier wurden ganz im Sinne der Idee, starren Geschlechterrollen entgegenzuwirken, speziell Mädchen angesprochen. So war die Gruppe aus 14 Kindern von Girlpower dominiert. Nach einem Überblick über den Beruf und einem Rundgang durch den Betrieb wurde nach dem gemeinsamen Mittagessen den ganzen Nachmittag konzentriert mit angepackt. Neben der Mitarbeit im regulären

Betrieb durften die Kids ein Wildbienenhaus herstellen und Wildschutzgitter bauen. «Bereits mehrere ehemalige Teilnehmende des Zukunftstags haben später eine Lehre im Betrieb absolviert» freut sich Lehrmeister Roger Gloor. So auch eine der Lernenden, die nächsten Sommer ihre Ausbildung als Zimmerin bei der Beer Holzbau AG in Angriff nehmen wird. Für 2023 sind bereits alle Lehrstellen besetzt. Schnupperlehren werden regelmässig angeboten. Weitere Infos zum Unternehmen: www.beer-holzbau.ch



Einführung ins Handwerk als Zimmerin

Corinne Fischer

